

Das Jahr 2024 begann für den Verein und für viele Einwohner in Etelsen und in der Umgebung mit viel Wasser. Die Sportanlage am Vereinsheim stand durch das „Jahrhunderthochwasser“ unter Wasser. Alle Plätze standen tagelang, wenn nicht sogar Wochen, ca. 1m unter Wasser. Auch der Keller vom Vereinsheim hatte mit Wasser zu kämpfen. Zum Glück hat dieses Hochwasser keinen nennenswerten Schäden verursacht. Lediglich zwei Schachfiguren sind abhandengekommen.

Am 15.03.24 wurde der TSV-Onlinefanshop eingerichtet: Seitdem bieten wir Fan-Artikel und Sportbekleidung für die ganze Familie zu moderaten Preisen an. Wer Interesse hat, kann sich über die neue Homepage informieren.

Die Vereinsgaststätte von Klaus und Volker Wätjen machte am 28.03.24 die Türen zu, was der Verein sehr bedauert. Umso mehr können wir uns freuen auf die neue Gastwirtschaft. Wir möchten uns auf diesem Wege bei Klaus und Volker für die jahrelange Gastfreundschaft bedanken. Gleichzeitig wünschen wir Franzi viel Erfolg in ihrem Unternehmen

Am 01.05.2024 haben die Castle Darts den Ausschank auf dem Dorfplatz organisiert. Durch den Zuwachs von Neumitgliedern konnten wir für die Saison 24/25 eine zweite Dartmannschaft melden. Sowohl die A als auch die B-Mannschaft der Castle Darts Etelsen spielen nun in der Kreisliga West und tragen ihre Spiele weiterhin im Multiball aus. Zur neuen Saison musste eine Software angeschafft werden, die die Ergebnisse der Ligaspiele automatisch ins Internet überträgt und eine große Erleichterung ist.

Auf der 2. erw. Vorstandssitzung am 07.05.2024 hat der Vorstand die Anwesenden darüber aufgeklärt, dass die schlechter werdende finanzielle Lage dazu führen wird, dass wir am Jahresende mit einem Defizit abschließen werden. Im weiteren Verlauf dazu mehr.

Am 24.05.2024 fand die Einweihung des Schachfeldes statt. Damit gilt dieses Projekt nun offiziell als abgeschlossen.

In der Tennisabteilung können die Tennisbegeisterten sich auf die verbesserten Platzbedingungen freuen. Der Belag wurde professionell ausgetauscht und die Markierungslinien erneuert. Natürlich ist das eine Investition die wir tätigen mussten, da man an Sicherheit nicht sparen sollte. Nicht aus zu denken, wenn sich dort ein Tennisspieler oder Spielerin verletzen würde und wir die Reha-kosten bezahlen müssten.

Auch auf der Sportanlage hat sich was getan. Unser Platz 2 bekommt immer mehr den Charakter eines A-Platzes. Neben den überdachten Trainerbänken wurde am Spielfeldrand ein Gelände für Bandenwerbung aufgebaut. Wir bedanken uns bei den Mitwirkenden aus der Fußballabteilung. Eine weitere Einnahmequelle wurde hier geschaffen. Notwendige Reparaturen an div. Jugendtoren haben dazu geführt, dass wir 2 Tore ausgemustert haben und durch 2 neue große Tore ersetzt haben. Die Trainingsmöglichkeiten für die große Anzahl an Mannschaften bleibt damit erhalten. Weiter in der Planung für 2024 war der Austausch von Leuchtmitteln der Flutlichtanlage auf LED-Technik. Leider konnten wir hier die Förderung der UEFA, im Rahmen der WM, nicht nutzen. Somit musste das Projekt vorerst auf Eis gelegt werden.

Auch sonst passierte in Etelsen im Sommer so einiges. Am 17.08.2024 fand auf der Sportanlage das Kinderfest „Zirkus Kunterbunt“ statt. Was mit Regen in der Aufbauphase begann, so konnte dann mit Sonnenschein die gut besuchte Veranstaltung zu Ende gehen. Ein Dankeschön geht da an die Veranstalter und Initiatoren.

Die finanzielle Lage im Verein zeigte dann im August sein wahres Gesicht. Die Reißleine wurde gezogen und die Investitionen auf den Prüfstand gestellt. Neben der miserablen finanziellen Lage, hat dann Holger Brake am 20.09.2024 sein Amt als 1. Vorsitzender mit sofortiger Wirkung niedergelegt. Und damit nicht genug, hat dann Wolfgang Goerdel einen Unfall erlitten, wo er noch heute mit zu

kämpfen hat. Wir sagen Danke und wünschen Holger viel Glück und Wolfgang gute Genesungswünsche. Damit hatte sich die personelle Situation zum Jahresende nicht gerade verbessert.

Neben Personalproblemen haben wir dann die finanzielle Lage nicht aus den Augen verloren. Die Ausgaben übersteigen die Einnahmen, was diverse Gründe hat. Die Umstände wurden dann auf der außerordentlichen Generalversammlung am 23.10.24 im Wätjens Klönschnack näher erklärt. Eigens für diese Veranstaltung hat der Vorstand am 17.10.24 eine Beratung eingeholt.

Bemerkenswert auf der Sitzung war der große Zusammenhalt und das Verständnis der dort Anwesenden für die Situation in dem sich der Verein gerade befindet. In einer offenen Diskussion über die finanzielle Lage entwickelte sich hier ein „wir miteinander“ im Raum. Neben der Bereitschaft den Verein kurzerhand mit kostenlosen Privatdarlehen zu helfen, konnten wir uns doch relativ schnell über Spenden aus der Mitgliederschaft freuen, was uns positiv gestimmt, und uns ein großes Vertrauen seitens der Mitglieder gezeigt hat.

Eine Idee, die Kasse wieder etwas aufzubessern hatten Axel und Yvonne Philipp. Axel spendete spontan seine Tannenbäume auf der Schonung im Lindholz. Der Weihnachtsbaumverkauf am 07 und 08.12.24 darf als großer Erfolg verzeichnet werden und die Mitwirkenden hatten sichtlich Spaß an dieser ungewöhnlichen Aktion teil zu nehmen. Ein großes Dankeschön an Axel, Yvonne und an die Helfer und Helferinnen. Auch die kurzerhand ins Leben gerufene Weihnachtsspendenaktion hat kleine Erfolge zu verzeichnen. Diese Aktion soll in 2025 wiederholt werden.

Dennoch reichen leider die Dinge nicht aus um die laufenden Kosten zu decken. Es muss mehr getan werden. Dazu nachher mehr in TOP 12.

Dennoch sind wir auf dem guten Wege den Verein wieder ins ruhige Fahrwasser zu bekommen. Wir als Vorstand blicken positiv in die Zukunft. Unsere Vorstandsgruppe soll größer aufgestellt werden in die Breite. Wir sehen hier eine Change für Mitglieder, mit in der Vereinsarbeit unterstützend mitzuwirken, ohne den Hut auf zu haben, bzw. die Verantwortung übernehmen zu müssen. Dazu können wir euch schon heute mitteilen, dass wir Verstärkung bekommen haben von Klaus Roselius, Mutze Fansen und Rüdiger Körner. Diese Gruppe soll den Vorstand beratend zur Seite stehen und sich mit Controlling beschäftigen. Etwas was wir als Vorstand in den letzten Jahren nicht im Blick gehabt haben. Machen wir uns aber nichts vor. Die Arbeit in einem Verein mit 1300 Mitglieder ist mit 5 Ehrenamtlichen, die noch voll im Berufsleben stehen, schlichtweg nicht zu bewältigen.

Personal:

Martina Gold hat sich für den Posten als Schriftwartin nicht wieder wählen lassen.

Holger Brake hat sein Amt als 1. Vorsitzender niedergelegt.

Reiner Senger möchte heute sein Rücktritt als Kassenwart erklären.